

# POLITISCHE BESUCHE

## STAATSBESUCHER AUS ALLER WELT IN BREMERHAVEN



*Die Aufgabe der Polizei bei Besuchen von Staatsoberhäuptern und anderen als gefährdet eingestuften Politikerinnen und Politikern oder Personen des öffentlichen Lebens ist es insbesondere, für ihre Sicherheit zu sorgen. Die Art und der Umfang der polizeilichen Maßnahmen richtet sich nach der Einstufung dieser Person und ihrer Begleiterinnen und Begleiter in eine Gefährdungstufe.*

In vielen Fällen werden die Gäste unserer Stadt auch zu ihrem Ziel begleitet oder wieder aus der Stadt gebracht. Manchmal reicht eine Lotsenfahrt, in anderen Fällen ist die Begleitung wesentlich aufwändiger. Das ist insbesondere der Fall, wenn ein Staatsoberhaupt Bremerhaven besucht.

Für eine Ehreneskorte, die aus bis zu 15 Ehrenkrädern bestehen kann, sind grundsätzlich feste Regeln protokollarisch festgelegt worden. Die Motorradeskorte fährt üblicherweise in Keilform vor dem Fahrzeug des Ehrengastes. In der Wagenkolonne fahren auch die Fahrzeuge der Begleitung, der Ehrengäste sowie die von Politikern der Stadt Bremerhaven und des Landes Bremen mit.

Die Fahrzeuge mit polizeilichen Sicherheitskräften fahren dabei eng an den PKW der zu schützenden Personen.

Die Eskorte ist ursprünglich eine bewaffnete Begleitung zur Bewachung oder zum Schutz von Personen oder Gütern sowie zur Ehrung einer Person. Heute ist sie eher eine Ehreneskorte, für die feste Regeln protokollarisch festgelegt wurden:

### 15 Kradfahrer

bei Staatsoberhäuptern (Könige, Staatspräsidenten), sofern es sich um einen Staatsbesuch handelt

### 7 Kradfahrer

bei Staatsoberhäuptern bei einem inoffiziellen Besuch

### 7 Kradfahrer

bei Parlamentspräsidenten und Regierungschefs (z. B. Kanzler) bei offiziellen Besuchen

### 5 Kradfahrer

bei Parlamentspräsidenten und Regierungschefs bei Arbeitsbesuchen

### 5 Kradfahrer

für Außenminister bei offiziellen Besuchen

### 3 Kradfahrer

für Außenminister bei Arbeitsbesuchen und bei Besuchen von allen anderen Fachministern

Die Eskorte fährt zwar üblicherweise in Keilform vor dem Fahrzeug des Ehrengastes, bei engen Straßen kann aber bei 15 Kradfahrern in der Form davon abgewichen werden, dass die Kräder nebeneinander fahren. Vor der Motorradeskorte fahren ein Spitzenfahrzeug (mit dem Leiter der Eskorte) und u.a. ein Sicherungsfahrzeug des BKA mit polizeilichen Sicherheitskräften. Im Fall eines Anschlags würde das Spitzenfahrzeug den Gast auf

vorbestimmten Routen aus der Gefahrenzone bringen oder ggf. ein Krankenhaus anlaufen.

Eine besondere Herausforderung ist dabei oftmals das Absetzen des Gastes. Auch hier schreibt das Protokoll einen besonderen Ablauf vor. Die Kolonne inklusive der Eskorte muss derart am Bestimmungsort vorfahren, dass der Gast sein Fahrzeug durch die hintere rechte Tür direkt vor dem Eingang des Gebäudes verlassen kann. Voraussetzung dafür ist eine genaue Planung der Fahrtstrecke oder ein Vorplatz, der groß genug für eine Kreisfahrt ist.

### Bekannte Staatsbesuche mit Eskorte

Theodor Heuss 1950



1950 stattete der erste Bundespräsident Theodor Heuss dem Land Bremen seinen Antrittsbesuch ab. In diesem Zusammenhang besuchte er auch die Stadt Bremerhaven.

Elisabeth II 1978



Am 25. und 26. Mai 1978 besuchte die englische Königin Elisabeth gemeinsam mit ihrem Ehemann Prinz Philip, dem Herzog von Edinburgh, das Land Bremen. Das königliche Schiff HMY „Britannia“ machte an der Columbuskaje in Bremerhaven fest, weil der erste Tag des Besuchs der Stadt Bremerhaven gewidmet war.

Die Königin und der Prinz besuchten in der Stadt das Deutsche Schifffahrtsmuseum und gaben am Abend auf dem königlichen Schiff ein Abendessen für geladene Gäste.



Bei der Fahrt durch die Stadt zum Schifffahrtsmuseum und wieder zurück zum Schiff fuhr die lange Fahrzeugschlange, die aus 2 Polizeistreifenwagen (Spitzen- und Schlussfahrzeug), 15 Polizei-Krädern, 2 Fahrzeugen der Königin und Prinz Philips mehreren Sicherungsfahrzeugen der englischen und deutschen Polizei und 13 Wagen der englischen und deutschen Gäste bestand, an vielen Schaulustigen vorbei, die die Königin und ihren Ehemann herzlich willkommen hießen.

Spanischer König 1977



Am 21. April 1977 besuchte der spanische König Juan Carlos die Stadt Bremerhaven und wurde bei der Fahrt durch die Stadt von 15 Polizeimotorrädern in Keilform eskortiert.

Isländischer Präsident 2013



Am 27.06.2013 besuchte der isländische Präsident Ólafur Ragnar Grímsson das Land Bremen. Seine Fahrzeugkolonne wurde in Bremen und Bremerhaven von 15 Polizeimotorrädern in Keilform begleitet. Eingesetzt waren in Bremerhaven tatsächlich 18 Kräder (1 Ersatzkrad, 2 x Verkehrsregelung).

Niederländisches Königspaar 2019



Seine Majestät König Willem-Alexander und Ihre Majestät Königin Máxima statten am Mittwoch, 6. März 2019, dem Land Bremen einen Arbeitsbesuch ab. Begleitet wurden sie von Außenhandelsministerin Sigrid Kaag. Frau Kaag leitete zugleich eine Wirtschaftsmission zu den Themenbereichen Raumfahrt und Off-Shore-Windenergie. In Bremerhaven besuchte das niederländische Königspaar u. a. das Fraunhofer-Institut und das Alfred-Wegener-Institut. Auch hier sicherte die Bremerhavener Polizei den Transfer innerhalb der Stadt.

In der heutigen Zeit verzichten immer mehr Staatsoberhäupter während ihrer Besuche bewusst auf die protokollarisch vorgeschriebene Polizei-Eskorte vor ihrem Fahrzeugkonvoi bzw. auf Lotsenfahrten, bei denen der Individualverkehr auf der Fahrtstrecke für eine freie Durchfahrt gestoppt wird.